

IJSO 2026 – ERSTE RUNDE

23rd International Junior Science Olympiad

Hol dir jetzt die
Einkaufsliste! >>
www.ijsso.info



VORSICHT GIFTIG!

Hast du schon einmal den Satz „Die Dosis macht das Gift“ gehört? Die Toxikologie ist die Wissenschaft, die sich mit giftigen Stoffen, ihrer Dosis und Wirkung, mit Vergiftungen und ihrer Behandlung befasst. Hast du Lust, selbst als junge Toxikologin oder junger Toxikologe zu forschen? Dann versuche dich an den folgenden Aufgaben.

Experimentiere in Gegenwart eines Erwachsenen.

AUFGABE 1: Umweltgift

Im Boden reichern sich zahlreiche Stoffe an, die in bestimmten Konzentrationen schädigende Auswirkungen auf die Umwelt haben. Untersuche selbst den Einfluss von Kochsalz auf das Wachstum von Gartenkresse. Wie verhält es sich mit Kupfersalzen in Böden? Und was machen eigentlich sogenannte Superpflanzen?

Material: 5 Anzuchttöpfchen (z. B. kleine Joghurtbecher, Marmeladengläser), Gartenkresse-Samen (Gartencenter), Watte, 5 Gläser, 5 Pipetten, Etiketten oder Pflanzstecker, Marker, Folie oder Tablett zum Abdecken der Gläser, Waage, Teelöffel, Messbecher, Kochsalz, Leitungswasser, Lineal

EXPERIMENT 1 – VORBEREITUNG

- Befülle alle Anzuchttöpfchen gleichmäßig mit Watte.
- Streue jeweils 25 Kresse-Samen gut verteilt auf die Watte und beschrifte die Töpfe.
- Bereite zum Gießen ein Glas mit Leitungswasser (Kontrolle) und vier Kochsalzlösungen in vier Gläsern vor: Stelle zunächst eine 1,4 %ige Kochsalzlösung her, indem du 7 g Salz in 500 mL Leitungswasser vollständig löst. Stelle aus einem Teil dieser Startlösung durch Verdünnen drei weitere Lösungen mit 1,05 %, 0,7 % und 0,35 % Salz (Massenanteil) her.
- Beschrifte alle Gläser. Nimm für jedes Glas eine fest zugewiesene Pipette.

Hintergrundwissen: Meerwasser hat im Durchschnitt einen Salzgehalt von 3,5 % (Massenanteil).

WACHSTUMSUNTERSUCHUNG

- Gib die angesetzten Salzlösungen und Leitungswasser für die Kontrolle mit den entsprechenden Pipetten in die Anzuchttöpfe, sodass die Watte feucht, aber nicht triefend nass ist. Wichtig: Gieße alle Anzuchttöpfe mit dem gleichen Flüssigkeitsvolumen! Die Anzucht sollte im Schatten erfolgen.
- Decke alle Gläser ab.
- Halte die Watte in den folgenden Tagen mit dem gleichen Flüssigkeitsvolumen feucht.
- Beobachte das Wachstum über fünf bis sieben Tage.
- Erfasse tabellarisch die Anzahl der Keimlinge und ihre durchschnittliche Wuchshöhe bei drei Gießvorgängen.
- Dokumentiere mit Fotos.
- Hinweis: Lebensmittel aus Experimenten werden aus Prinzip nicht verzehrt, sondern entsorgt.

- 1a) Führe Experiment 1 durch. Gib die Schrittfolge zur Herstellung deiner Salzlösungen an. Dokumentiere deine Beobachtungen anhand deiner Tabelle und aussagekräftiger Fotos von zwei Tagen.
- 1b) Erkläre deine Beobachtungen zum Kresse-Wachstum in Salzwasser auf Ebene einer Zelle.
- 1c) Informiere dich über die Wasserbilanz von Böden und die Begriffe Auswaschung und Verdunstung. Nenne und beschreibe drei Wege der Anreicherung von Salz im Oberboden. Die Versalzung der Böden ist aufgrund der Salzttoxizität ein globales Problem. Nenne und beschreibe drei Maßnahmen gegen die Bodenversalzung.
- 1d) In Böden können auch Schwermetall-Salze ein Problem darstellen. In der Tabelle sind Ergebnisse einer Untersuchung des Pflanzenwachstums von Wasserspinaat bei verschiedenen Kupferkonzentrationen gezeigt (pH-Wert der Erde = 5–6, Zeit = 28 Tage). Stelle die Abhängigkeit der Wuchshöhe von der Kupfer-Ionen-Konzentration grafisch dar und erkläre die Wachstumsunterschiede.

Konzentration der Kupfer-Ionen [mg/kg]	12	81	294	352	518
Wuchshöhe [cm]	25	36	20	18	14

Quelle: Chiou, W.-Y., Hsu, F.-C. (2019). Copper Toxicity and Prediction Models of Copper Content in Leafy Vegetables. *Sustainability*, 11 (22), 6215.

- 1e) Bei hohen Schwermetallkonzentrationen im Boden können sogenannte Superpflanzen zum Einsatz kommen, z. B. Hallersche Schaumkresse. Erkläre den Zusammenhang zwischen dem Anbau von Hallerscher Schaumkresse und der Entgiftung von Böden. Beurteile die Toxizitätsproblematik der Entsorgung.

AUFGABE 2: Körpergift

Ob ein Stoff in unserem Körper schädigend wirkt, hängt von der Menge ab, die wir davon aufnehmen und verstoffwechseln. Einige Vitamine zum Beispiel sind in bestimmten Konzentrationen lebensnotwendig, in erhöhten Konzentrationen potentiell schädlich. Finde am Beispiel ihrer Löslichkeit heraus, wie Vitamine vom Körper aufgenommen werden und was das für unsere Ernährung sowie Nahrungsergänzung bedeutet.

Material: schmales Glasgefäß mit Deckel (z. B. eine kleine Glasflasche, ein schmales Schraubdeckelglas o. Ä.), Küchenraspel, Teller, 1 Karotte, Leitungswasser, farbloses Öl (z. B. Babypflegeöl oder farbloses Rapsöl), 2 Reagenzgläser und Reagenzglasständer (alternativ: kleine Trinkgläser), Spatel oder kleiner Löffel, reines Vitamin C-Pulver

EXPERIMENT 2.1

- Rasple die Karotte. Gib so viel Karottenraspel in dein Glasgefäß, dass es etwa einen Fingerbreit befüllt ist.
- Fülle mit Wasser auf, bis der Wasserstand einen Fingerbreit über den Karottenraspeln liegt.
- Verschließe das Gefäß und schüttele das Karotten-Wasser-Gemisch. Notiere deine Beobachtungen.
- Fülle nun zusätzlich etwa einen Fingerbreit farbloses Öl in dein Glasgefäß.
- Verschließe das Gefäß wieder und schüttele das Karotten-Wasser-Öl-Gemisch kräftig! Lass den Ansatz einige Minuten stehen. Notiere deine Beobachtungen und mach ein Foto.
- Entsorge die Ölschicht möglichst in Haushaltspapier und dann mit den Karottenraspeln im Restmüll.

EXPERIMENT 2.2

- Gib je eine Spatelspitze Vitamin C in die beiden Reagenzgläser.
- Befülle eines der Reagenzgläser zusätzlich mit einem Fingerbreit Wasser.
- Befülle das andere Reagenzglas zusätzlich mit einem Fingerbreit Öl.
- Schüttele beide Ansätze. Notiere deine Beobachtungen.
- Entsorge das Ölgemisch möglichst in Haushaltspapier und dann im Restmüll.

- 2a) Führe Experiment 2.1 durch. Notiere deine Beobachtungen und dokumentiere sie anhand eines beschrifteten Fotos. Info: Karotten enthalten orangefarbenes Betacarotin, das sogenannte Provitamin A.
- 2b) Führe Experiment 2.2 durch. Notiere deine Beobachtungen und dokumentiere sie anhand eines beschrifteten Fotos.
- 2c) Informiere dich über die Fachbegriffe hydrophil, hydrophob, lipophil sowie lipophob und stelle die Zusammenhänge zwischen diesen Begriffen schematisch dar. Ordne Provitamin A und Vitamin C sinnvoll in das Schema ein. Begründe deine Einordnung.
- 2d) Informiere dich über die Löslichkeit und Funktion von Vitamin D im Körper. Eine Überdosis Vitamin C ist für gesunde Menschen selten schädlich; eine Überdosis Vitamin D kann hingegen zu einer schwerwiegenden Vergiftung führen. Erkläre diesen Zusammenhang und gib zwei Quellen an (URL oder Buchtitel mit Seite).
- 2e) In Abbildung 1 ist in Rot die Menge an langlebigen, lipophilen Schadstoffen dargestellt, die im Gewebe der Lebewesen gespeichert sind. Ein Problem ist ihre Anreicherung bei zu hoher Aufnahme über einen längeren Zeitraum (vgl. Abb. 1a). Erkläre eine weitere Form der Anreicherung anhand Abb. 1b. Diskutiere die Aussage „Seefisch essen ist gesund.“ anhand von zwei Pro- und zwei Contra-Argumenten.

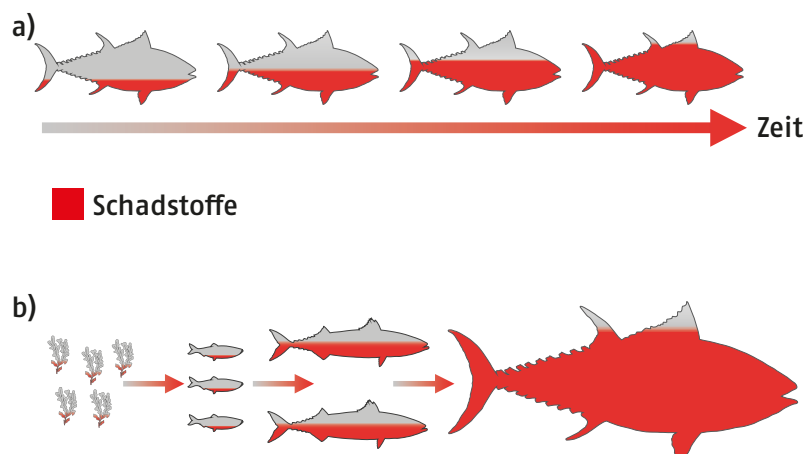


Abbildung 1: Formen der Stoffanreicherung in Organismen

AUFGABE 3: Giftpfeil

Pfeil und Bogen sind in der Menschheitsgeschichte typische Geräte zur Jagd. In einigen Kulturen wird die Pfeilspitze mit dem Gift Curare versehen. Aus Sicherheitsgründen übertragen wir den Sachverhalt des Bogenschusses in dieser Aufgabe auf ein Mini-Katapult. Teste verschiedene Einstellungen für den Abschuss und analysiere den Flug des Geschosses näher. Deine Erkenntnisse lassen sich auf Pfeil und Bogen anwenden.

Material: Katapultbasis (z. B. Holzklötzchen, Klemmbausteine ...), kurzer Bleistift, dickes Gummiband, Mundspatel, leere Teelicht-Hülse, Flüssig- oder Heißkleber, Objekt zum Unterlegen und Anschlagen des Katapults (z. B. weiterer Holzklötzchen, Baustein ...), Alufolie, Zollstock, Ziel-Objekt, Kamera zum Filmen, PC/Laptop oder Handy/Tablet

EXPERIMENT 3

- Baue zunächst dein Katapult wie in Abbildung 2 dargestellt und zerknülle die Alufolie zu einem Kugelgeschoss.
- Platziere das Zielobjekt in 1 m Entfernung. Es kann eine selbstgemalte Zielscheibe oder ein anderes Objekt deiner Wahl sein, welches es zu treffen gilt.
- Untersuche dein Katapult genauer. Es gibt drei Parameter, die du gezielt für den Abschuss verändern kannst. Nutze hier auch ein Objekt zum Anschlagen der Katapultbasis.
- Triff das Ziel vom gleichen Startpunkt aus mit zwei verschiedenen Einstellungen deines Katapultes.
- Erstelle ein Video einer Flugbahn im seitlichen Profil, am besten in Slow Motion. Links in der Aufnahme sollte man den Abschuss von deinem Katapult aus erkennen, rechts das Auftreffen der Kugel.

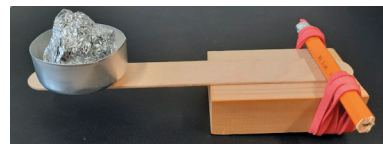


Abbildung 2: Aufbau des Katapultes mit festgeklebter Teelicht-Hülse und Alu-Kugelgeschoss

- Führe Experiment 3 durch. Dokumentiere deinen Versuchsaufbau anhand eines Fotos.
- Nenne drei Parameter bei der Einstellung des selbstgebauten Katapultes, die den Flug der Kugel beeinflussen. Beschreibe deine beiden Einstellungen, mit denen du das Ziel getroffen hast. Leite aus den drei benannten Parametern beim Katapult die entsprechenden drei Parameter beim Bogenschuss ab.
- Tracke die Flugbahn, indem du in deinem Video Screenshots von mindestens zehn Positionen des Geschosses erstellst und diese grafisch übereinanderlegst. Verbinde die Punkte zu einer Flugbahn. Füge zur Flugbahn ein Koordinatensystem mit der Strecke s auf der x-Achse und der Höhe h auf der y-Achse in deine Lösungen ein.
- Im Diagramm ist der Betrag der Gesamtgeschwindigkeit v des Kugelgeschosses gegen die Zeit t dargestellt. Beschreibe und erkläre den Kurvenverlauf.
- Im 1917 erschienenen Kriminalroman „Der Fall Deruga“ von Ricarda Huch wird der Arzt Sigismondo Enea Deruga beschuldigt, seine geschiedene, todkranke Frau mit dem Gift Curare wie in Abbildung 3 abgebildet getötet zu haben. Erkläre aus naturwissenschaftlicher Sicht den Fehler in diesem Kriminalfall.

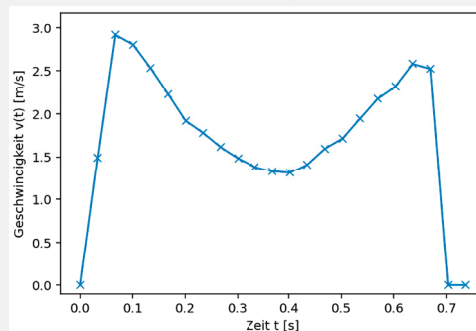


Diagramm 1: Geschwindigkeits-Zeit-Diagramm



Abbildung 3: Darstellung der Vergiftungsszene

Alternativ kannst du 3c) mit der frei verfügbaren Software *Open Tracker* Online oder *Tracker* bearbeiten. Es handelt sich um ein Open Source Physics-Projekt. Informationen unter:
<https://opensourcephysics.github.io/tracker-website/>



AUFGABE 4: Noch Fragen offen?

- 4) Du hast jetzt alle Experimente durchgeführt. Welche Fragen sind dir beim Experimentieren „über den Weg gelaufen“ oder was würdest du gerne noch genauer wissen und untersuchen? Formuliere genau zwei Forschungsfragen zum Projekt *Vorsicht giftig*.

HINWEISE FÜR WETTBEWERBSTEILNEHMER*INNEN

Wer kann teilnehmen? Mitmachen können Kinder und Jugendliche, die sich für naturwissenschaftliche Phänomene interessieren und gerne experimentieren. Teilnahmeberechtigt sind Schüler*innen allgemeinbildender und beruflicher deutscher Schulen, die am 31. Dezember 2026 höchstens 15 Jahre alt sind (Geburtsjahr 2011 oder jünger). Wer älter ist, kann an den ersten drei Wettbewerbsrunden der IJSO teilnehmen, aber nicht zum Bundesfinale zugelassen werden.

Wenn du teilnehmen möchtest, brauchst du eine betreuende Lehrkraft im Wettbewerb. Dies kann eine Fachlehrkraft in Biologie, Chemie, Physik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Fach an deiner Schule oder in einer MINT-AG sein. Deine betreuende Lehrkraft unterstützt dich bei der Bearbeitung der Aufgaben und bewertet deine Ausarbeitung.

Welche Preise und Anerkennungen gibt es? Alle Teilnehmer*innen, ihre betreuenden Lehrkräfte und die Schulen werden mit Urkunden gewürdigt. Unter allen Teilnehmer*innen der Aufgabenrunde verlosen wir außerdem hochwertige Sachpreise. Die besonders erfolgreichen jungen Talente laden wir zu den JuniorForscherTagen nach Mainz ein. Auch bei den Veranstaltungen in den weiterführenden Runden treffen naturwissenschaftlich Interessierte auf viele Gleichgesinnte.

Bearbeitung der Aufgaben. Die Wettbewerbsaufgaben sind ohne fremde Hilfe zu lösen. In der Aufgabenrunde darfst du mit ein oder zwei anderen IJSO-Teilnehmer*innen zusammenarbeiten. Es kann eine gemeinschaftliche Arbeit eingereicht werden, wenn die Namen aller Teammitglieder kenntlich gemacht werden. Beachte, dass jedes Teammitglied sich einzeln im Onlineportal zum Wettbewerb anmelden muss.

Wichtiger Bestandteil unserer Wettbewerbsaufgaben sind einfache Experimente. Während du experimentierst, muss eine erwachsene Person anwesend sein. Achte auf die Einhaltung üblicher Sicherheitsmaßnahmen und trage angemessene Schutzkleidung.

Beginne jede Aufgabe jeweils auf einem neuen Blatt und schreibe auf jedes Einzelblatt deinen bzw. eure Namen, Schulnamen und -ort. Deine Darstellung sollte knapp, aber nachvollziehbar und logisch vollständig sein. Die Lösungen können gut leserlich von Hand oder mit dem Computer geschrieben werden. Diagramme sollst du von Hand zeichnen. Deine Ausarbeitung gibst du innerhalb des vereinbarten Bearbeitungszeitraums, spätestens jedoch am 15. Januar 2026, bei deiner betreuenden Lehrkraft ab. Die eingereichten Arbeiten werden nicht zurückgegeben.

Wie schwierig sind die Aufgaben? Die Experimente sind für alle Interessierten ab der fünften Klasse geeignet. Verliere nicht den Mut und gib deine Bearbeitung auch dann ab, wenn du nicht alle Aufgabenteile bearbeitet hast. Nur so erhältst du eine Teilnahmeurkunde und nimmst an der Sachpreisverlosung teil. Um die nächste Runde zu erreichen, muss man in der Regel nicht alle Aufgaben richtig gelöst haben.

Wann kann ich mich anmelden? Das Onlineportal ist vom 1. November 2025 bis einschließlich 15. Januar 2026 für die Anmeldung zur IJSO 2026 geöffnet.

Registrierung Um an einem Wettbewerb der ScienceOlympiaden teilzunehmen, benötigst du ein eigenes Profil als Teilnehmer*in im Onlineportal der ScienceOlympiaden. Den Link zur Registrierung findest du auf unserer Homepage www.ijso.info unter „Portal“. Falls du bereits im Portal der ScienceOlympiaden registriert bist, kannst du dich ohne erneute Registrierung für die IJSO 2026 anmelden. Zur Registrierung brauchst du eine eigene gültige E-Mail-Adresse. Du kannst nicht die gleiche E-Mail-Adresse verwenden wie deine Mitschüler*innen oder Geschwister. Wenn du unter 16 bist, musst du bei der Anmeldung zusätzlich eine E-Mail-Adresse einer Person, die dich gesetzlich vertreten darf (z. B. deine Eltern), eingeben. Diese Person erhält eine E-Mail mit einem Bestätigungslink, um ihr Einverständnis zu deiner Registrierung zu geben.

Anmeldung Sobald du deine Registrierung im Onlineportal der ScienceOlympiaden abgeschlossen hast, kannst du dich – ebenfalls im Portal – zur IJSO 2026 anmelden. Von deiner betreuenden Lehrkraft erhältst du einen Code, der aus mehreren Buchstaben und Zahlen besteht. Trage diesen Code bei der Anmeldung ein. So wird im Onlineportal dein Profil mit dem Profil deiner betreuenden Lehrkraft verknüpft und sie kann die Bewertung deiner Ausarbeitung eintragen. Den Link zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage www.ijso.info.

Fragen? Die Antworten auf häufige Fragen zur Registrierung und Anmeldung findest du im Bereich FAQ auf unserer Homepage www.ijso.info. Du kannst auch die IJSO-Geschäftsstelle per E-Mail unter sekretariat@ijso.info oder telefonisch innerhalb unserer Sprechzeiten unter 0431-880 4539 kontaktieren. Bei Fragen zum Ablauf der IJSO wende dich gerne an die Landesbeauftragten deines Bundeslandes. Ihre Kontaktdaten findest du ebenfalls auf unserer Homepage.

GRUSSWORTE

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung und die Präsidentin der Kultusministerkonferenz laden zu einer Teilnahme an den ScienceOlympiaden, zu denen die Internationale JuniorScienceOlympiade gehört, ein.

Bund und Länder fördern seit Jahren die ScienceOlympiaden am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN).

Ob es um nachhaltige Ideen im Bundesumweltwettbewerb oder um knifflige Aufgaben aus Chemie, Biologie oder Physik bei den Olympiaden geht: Bei diesen Wettbewerben zeigen jedes Jahr bis zu 10. 000 Schüler*innen Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten, forschendes Lernen und kreative Problemlösungsansätze.

Gerade in einer Zeit, in der Themen wie Klimawandel, Digitalisierung und technologischer Fortschritt unser Leben maßgeblich prägen, braucht es engagierte Nachwuchskräfte, die komplexe Zusammenhänge verstehen und verantwortungsvoll mitgestalten wollen.

Die breite Unterstützung der ScienceOlympiaden durch die Bildungsministerkonferenz, Lehrkräfte, Alumni, Schulen und Forschungseinrichtungen unterstreicht die Bedeutung, die diesen beizumessen ist.

Für junge Menschen sind diese Wettbewerbe eine wunderbare Gelegenheit, ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln. Oft entstehen dabei Freundschaften und Netzwerke, die weit über den Wettbewerb hinaus Bestand haben. Dass Teilnahme hier mehr bedeutet als Gewinnchancen, zeigen jedes Jahr eindrucksvoll die vielen Rückmeldungen von ehemaligen Teilnehmer*innen – oftmals ist genau dieser Schritt der Beginn einer erfolgreichen MINT-Karriere.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

Liebe Schülerinnen und Schüler, als Präsidentin der Bildungsministerkonferenz freue ich mich, euch zu den ScienceOlympiaden 2026 einzuladen, die vom IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel – veranstaltet werden. Diese Olympiaden bieten eine einzigartige Gelegenheit, eure Talente und Fähigkeiten in den Naturwissenschaften unter Beweis zu stellen und euch mit anderen Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland und darüber hinaus zu messen.

Die ScienceOlympiaden umfassen eine Vielzahl von Disziplinen, darunter Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Informatik. Sie bieten euch die Möglichkeit, tief in die faszinierende Welt der Wissenschaften einzutauchen, komplexe Probleme zu lösen und kreative Lösungen zu entwickeln. Dabei könnt ihr nicht nur euer Wissen erweitern, sondern auch wertvolle Erfahrungen sammeln, die euch auf eurem weiteren Bildungs- und Berufsweg von großem Nutzen sein werden.

Die Teilnahme an den ScienceOlympiaden ist eine großartige Chance, eure Begeisterung für die Naturwissenschaften mit anderen zu teilen und euch in einem fairen und spannenden Wettbewerb zu messen. Darüber hinaus bietet die Teilnahme an den Olympiaden die Möglichkeit, von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu lernen und euch von ihnen inspirieren zu lassen.

Ich möchte euch daher ermutigen, euch für die ScienceOlympiaden 2026 zu bewerben. Zeigt, was in euch steckt! Eure Teilnahme wird nicht nur eure eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern, sondern auch dazu beitragen, das Interesse an den Naturwissenschaften in unserer Gesellschaft zu fördern und zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt dem IPN in Kiel für die Organisation und Durchführung dieses wichtigen Wettbewerbs. Diese Arbeit und das Engagement der Mitarbeitenden sowie der betreuenden Lehrkräfte sind von unschätzbarem Wert für die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung in Deutschland.

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich wünsche euch viel Erfolg und Freude bei den ScienceOlympiaden 2026 und freue mich darauf, von euren beeindruckenden Leistungen zu hören.

Mit herzlichen Grüßen,

Simone Oldenburg

Präsidentin der Kultusministerkonferenz

DIE IJSO IN DEUTSCHLAND

Drei Naturwissenschaften, ein Wettbewerb und viele schlaue Köpfe. Bei der IJSO sind echte Allrounder gefragt, die sich in Biologie, Physik und Chemie gleichermaßen zu Hause fühlen. Jedes Jahr melden sich rund 5000 Schüler*innen im Alter von 10–15 Jahren zur IJSO an. Der Wettbewerb besteht insgesamt aus vier Runden. An der ersten Runde mit einfachen Experimenten kann man sich ohne große Einstiegshürden allein oder im Team beteiligen. Ein früher Einstieg lohnt sich.

Der NaWigator ist ein Programm zur stärkeren Einbindung der IJSO in schulische Abläufe. Das Programm schafft Räume für den bundesweiten Erfahrungsaustausch zwischen den zurzeit 30 Kooperationspartnern der Initiative. Mit attraktiven Angeboten für junge Schüler*innen und einem Wettbewerbstag für die Klassenstufen 5 bis 7 wird ein frühes Einsteigen in die IJSO gefördert.

Internationale JuniorScienceOlympiade

IPN • Leibniz-Institut für die Pädagogik
der Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstraße 62
24118 Kiel

Geschäftsführung
Dr. Stephanie Schmidt-Gattung

Geschäftsstelle
Sprechzeiten Mo–Do 10–12 Uhr
Telefon 0431 880 – 45 39

sekretariat@ijsso.info

Die IJSO-Landesbeauftragten – Ihre Ansprechpartner*innen in den Bundesländern

Baden-Württemberg

Christian Grube
Maria-von-Linden-Gymnasium
Schindelbergweg 9–11
75365 Calw
BadenWuerttemberg@ijsso.info

Bremen

Renate Raschen
Die Senatorin für Kinder und
Bildung, Wettbewerbe
Rembertiring 8–12
28195 Bremen
Bremen@ijsso.info

Niedersachsen

Britta Fokken
Gymnasium Rhauderfehn
Werftstraße 2
26817 Rhauderfehn
Niedersachsen@ijsso.info

Sachsen

Marieluise Hartenstein
Johannes-Kepler-Gymnasium
Humboldtplatz 1
09130 Chemnitz
Sachsen@ijsso.info

Bayern

Kerstin Bauer
Werner-von-Siemens-Gymnasium
Brennesstraße 4
93059 Regensburg
Bayern@ijsso.info

Hamburg

Gabriele Feldhusen
Gymnasium Heidberg
Fritz-Schumacher-Allee 200
22417 Hamburg
Hamburg@ijsso.info

Nordrhein-Westfalen

Claudia Katthagen
Freiherr-vom-Stein-Schule
Freiherr-vom-Stein-Straße 15
51503 Rösrath
NordrheinWestfalen@ijsso.info

Sachsen-Anhalt

Anke Bachran
Georg-Cantor-Gymnasium
Torstraße 13
06110 Halle (Saale)
SachsenAnhalt@ijsso.info

Berlin

Oliver Schultz
SchuleEins
Berliner Straße 120–121
13187 Berlin
Berlin@ijsso.info

Hessen

Alina Bachmann &
Sebastian Fischer
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium
Auf der Steinkaut 1–15
61352 Bad Homburg
Hessen@ijsso.info

Rheinland-Pfalz

Dr. Myriam Rupp
Gymnasium am Kurfürstlichen
Schloss
Leo-Trepp-Platz 1
55116 Mainz
RheinlandPfalz@ijsso.info

Schleswig-Holstein

Malte Zapel
Gymnasium Kronshagen
Suchsdorfer Weg 35
24119 Kronshagen
schleswig-holstein@ijsso.info

Brandenburg

Mario Sader
Max-Steenbeck-Gymnasium
Universitätsstraße 18
03046 Cottbus
Brandenburg@ijsso.info

Mecklenburg-Vorpommern

Sebastian Bendel
Gymnasium Carolinum
Louisenstraße 30
17235 Neustrelitz
MecklenburgVorpommern@ijsso.info

Saarland

Heike Luxenburger-Becker
Technisch-Wissenschaftliches
Gymnasium
Wallerfanger Straße 25
66763 Dillingen
Saarland@ijsso.info

Thüringen

Diana Drefahl
Carl-Zeiss-Gymnasium
Erich-Kuithan-Straße 7
07743 Jena
Thueringen@ijsso.info

Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied –

Förderverein der Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO) e. V. >> info@foerderverein-ijso.de



ScienceOlympiaden

Wie geht es weiter nach der IJSO?

Bist du zu alt für die JuniorScienceOlympiade, begeisterst dich speziell für eine Naturwissenschaft oder willst im Team an einem Projekt arbeiten? Dann findest du mehr Wettbewerbe unter dem Dach der ScienceOlympiaden. Die ScienceOlympiaden sind ein Verbund aus sechs bundesweiten Schülerwettbewerben am IPN. Dazu gehören die IJSO, der BundesUmweltWettbewerb (BUW), die Europäische ScienceOlympiade (EOES, ehemals EUSO) und die internationalen Olympiaden in Biologie (IBO), Chemie (ICHO) und Physik (IPhO).

Unsere ScienceOlympiaden sprechen Jugendliche von Beginn der Sekundarstufe bis nach dem Schulabschluss an. Damit bieten sie ein anschlussfähiges Konzept zur nachhaltigen Förderung naturwissenschaftlicher Fähigkeiten und Interessen in Breite und Tiefe.

Die ScienceOlympiaden bringen junge Menschen zusammen und begeistern für Naturwissenschaften. Sei auch du dabei und entdecke dein Talent.

www.scienceolympiaden.de

INFORMATIONEN ZU DEN VIER AUSWAHLRUNDEN DER IJSO 2026

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Aufgabenrunde	IJSOquiz	Klausurrunde	Bundesfinale
1. November bis 15. Januar	16. Februar bis 13. März	27. April bis 8. Mai, in Brandenburg am 5. Mai	14. bis 18. September
Wer? Alle, die eine allgemein- oder berufsbildende deutsche Schule besuchen und nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind.	Etwa das beste Viertel der Teilnehmenden der Aufgabenrunde sowie Quereinsteiger*innen von anderen Landeswettbewerben.	Das beste Drittel aus dem IJSOquiz sowie Bundesfinalist*innen aus dem Vorjahr, die die Altersvoraussetzungen erfüllen.	Die 39 Besten der Klausurrunde.
Was erwartet mich? Du führst zu Hause oder in der Schule einfache Experimente durch, die Naturwissenschaften im Alltag erlebbar machen. Dazu beantwortest du vertiefende Fragen. Du kannst die Aufgaben alleine oder in einer Gruppe bis zu drei Personen bearbeiten. Es kann eine gemeinsame Ausarbeitung eingereicht werden.	Das IJSOquiz besteht aus 24 Multiple-Choice-Aufgaben quer durch die Biologie, Chemie und Physik. Die Prüfungsunterlagen werden Mitte Februar per E-Mail an deine betreuende Lehrkraft geschickt. Der Test dauert 45 Minuten und wird unter Schulaufsicht geschrieben.	Die Klausur besteht aus 18 Multiple-Choice-Aufgaben und Aufgaben in offenen Antwortformaten aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik. Die Prüfungsunterlagen werden bis Ende April auf dem Postweg an deine betreuende Lehrkraft geschickt. Die Klausur dauert 90 Minuten und findet unter Schulaufsicht statt.	Du reist Montagabend an. Dienstag schreibst du eine theoretische Klausur und bereitest dich in einer Dreiergruppe auf die Labor-klausur am Mittwoch vor. Beide Klausuren dauern 150 Minuten und ähneln dem Format im internationalen Wettbewerb. Donnerstag ist Exkursionstag und Freitag endet die Veranstaltung mit der Preisverleihung.
Bin ich weiter? Wenn du dich circa vier Wochen nach Rundenende im Onlineportal einloggst, siehst du, ob du die nächste Runde erreichst hast. Zusätzlich informieren wir dich per E-Mail.			Die sechs Mitglieder des Nationalteams werden bei der Siegerehrung bekannt gegeben.
Wann gibt es Urkunden? Teilnahmeurkunden werden von der betreuenden Lehrkraft im März überreicht.	Die Urkunden werden kurz vor den Sommerferien per Post an die betreuende Lehrkraft geschickt.	Die Urkunden werden kurz vor den Sommerferien per Post an die betreuende Lehrkraft geschickt. Ende Juni erhältst du per E-Mail deinen Bewertungsbogen.	Urkunden mit Bewertungsbogen und Medaillen werden bei der Siegerehrung überreicht.
Veranstaltung	Wer wird eingeladen?	Wann kommt die Einladung?	
JuniorForscherTage 3. bis 5. Mai in Mainz	20 besonders junge Talente mit herausragendem Erfolg in der ersten Runde	Bis Ende März per E-Mail.	
Bundesfinale 14. bis 18. September in Oldenburg	Die 39 Erfolgreichsten der Klausurrunde.	Bis Ende Juni per E-Mail.	
Trainingsseminar 4. bis 6. November in Kiel	Das Nationalteam, also die sechs Erfolgreichsten aus dem Bundesfinale.	Bei der Siegerehrung zum Bundesfinale.	
Das Nationalteam nimmt an der 23. <i>International Junior Science Olympiad</i> im Dezember teil.			

23. Internationale JuniorScienceOlympiade 2026



**Vorsicht
giftig!**
Die Aufgaben
für 2026



« Melde dich jetzt an!
www.ijso.info



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Empfohlen von der



KULTUSMINISTER
KONFERENZ